

Ⓩ Soeben erscheint:

**Dresdner
Residenz-Kalender
— 1911. —
100. Jahrgang.**

Mit einem Rückblick auf die Geschichte
des Kalenders

von Hofrat P. E. Richter,
Kgl. Oberbibliothekar.

Preis geh. 1 M 60 Ⓢ ord., 1 M 20 Ⓢ bar;
eleg. geb. 2 M 25 Ⓢ ord., 1 M 70 Ⓢ bar.

Das in sächs. Hof-, Adels-, Beamten- und
Offizierskreisen wohlbekannte „Kleine
Staatshandbuch“, wie es die Leipziger
Zeitung bezeichnete, ist bis Mitte November
nachgetragen. Auch in diesem Jahre wurde
der Genealogie der Regentenhäuser ein-
gehende Rücksicht gewidmet, da der Kalender
gern als wenig kostspieliger Ersatz für den
ersten Teil des Gothaer Hofkalenders ge-
kauft wird.

Die Wappentafeln mit Erläuterungen
enthalten diesmal die im Königreich Sachsen
anerkannten Familien: Graf zu Castell-
Castell, v. Bary, Götz von Olenhusen,
Frhr. v. Reiskwitz-Radersin.

Dresden, 5. Dezember 1910.

H. Burdach,
Kgl. Sächs. Hofbuchhandlung.

Weihnachts-Offerte.

Ⓩ

**Euch ist heute
der Heiland geboren.**

50
alte und neue Weihnachtslieder
(mit Gesang, ein-, zwei- und mehrstimmig ad lib.)

herausgegeben von

Ernst Gelderblom.

Preis 2 M netto.

Vornehme Weihnachts-Ausstattung.

Seit Jahren bildet dieses, schon in vielen Auflagen erschienene, vornehm
ausgestattete Album einen Weihnachts-Artikel allerersten Ranges.

==== Ausnahme-Offerte ====

(siehe Verlangzetteln).

Jul. Heinr. Zimmermann in Leipzig.

Am 9. Dezember gelangt zur Ausgabe:

Band I: Altertum

9. vermehrte und verbesserte Auflage, von

Anton Springers Handbuch der Kunstgeschichte

Diese wieder aufs Höchste vervollkommnete und bereicherte Auflage ist das literarische Testament des
jüngst verstorbenen Archäologen, Prof. Dr. Ad. Michaelis. Bis in die letzten Tage seines Lebens hinein hat der
unermüdliche Forscher seine Kraft und Arbeit dieser neuen Auflage gewidmet. Sie umfasst jetzt

**564 Seiten Lex.-8° mit mehr als 1000 Abbildungen, 15 Farbendrucktafeln
und einer Mezzotintogravüre.**

Trotz der abermaligen Vermehrung des Inhaltes, der Erhöhung der Klischee- und Druckpreise bleibt der
Ladenpreis des Bandes der alte, das heißt

geheftet 8 Mark, gebunden 9 Mark

= In Rechnung wie bar mit 30% und 11/10. =

Springers Handbuch der Kunstgeschichte

ist mit Erscheinen des I. Bandes wieder vollständig geworden, und ich bitte, Ihr Lager reichlich mit kompletten
Exemplaren dieser unübertroffenen Kunstgeschichte zu versehen, zumal ich in den

angesehensten Tageszeitungen und Revuen

eine kräftige Weihnachtsreklame entfaltet habe.

Handlungen, die sich vorzugsweise für die Springersche Kunstgeschichte verwenden wollen, bitte
ich, sich mit mir direkt ins Einvernehmen setzen zu wollen. Ich stelle für besondere Resultate beson-
dere Vergünstigungen in Aussicht.

Leipzig, 2. Dezember 1910.

E. A. Seemann.